

Merkblatt 35_19 Donnerstag, 7. November 2019

Zitat: Soll eine Farbe schön leuchten, wird eine der Farben in der Nachbarschaft schön dunkel. (Tine Klein)

Videotipp: Study hall, paint the sky <https://youtu.be/UaD9-5d10Dc>

Treffpunkt: 18:30 Uhr beim Rathausplatz

Material: A 5 Skizzenbuch/-Block, Papierstärke 150 -250 g/m2, Bleistift B2 -B9, Aquarellfarben und oder Farbstifte. Wasserfester Fineliner oder Rapidograf.

Thema: Gassen, Treppen, Gassen und zurück (oder Licht am Ende des Tunnels...)

Inhalt: Wir bewegen uns in der unteren Altstadt von Verbindungsgässchen zu Treppenaufgängen (Bild 1).



Abbildung 1

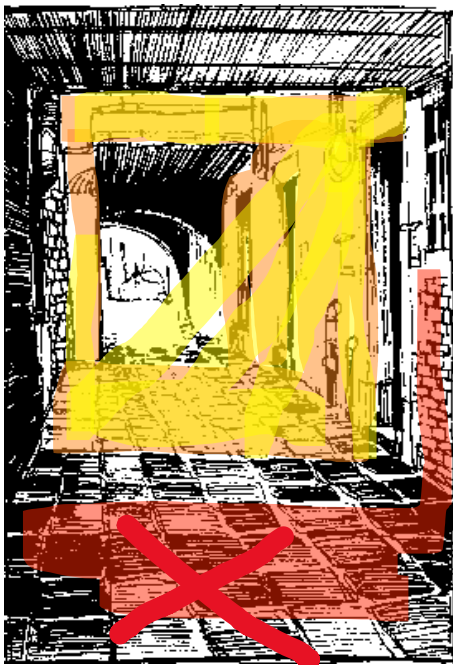


Abbildung 2

Mit dünnem Fineliner oder Tuschestift zeichnen wir mit **wenigen** Strichen die Hauptformen der Gasse resp. Treppe (Bild 2).

Da diese Orte wenig oder gar nicht beleuchtet sind, müssen wir nun eine Form finden, Licht ins Dunkle zu bringen (Bild 3).

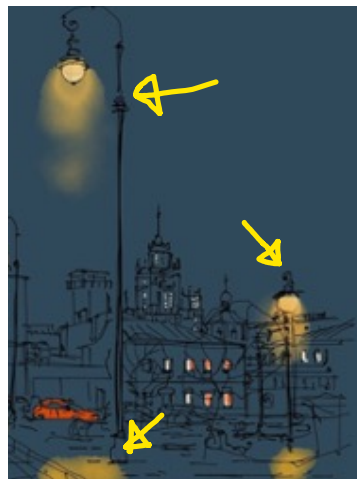


Abbildung 3

werden:

Es stellen sich daraus verschiedene Probleme, welche wir mit schnellem, lockerem Strich angehen und lösen

1. Die Perspektive!

Ich empfehle euch, diese heute zu **ignorieren**.

Zeichnet aus dem Bauch heraus, nur das, was ihr gerade vor der Nase habt (z.B. den ersten Laubenbogen vor euch) und denkt nicht schon an all die Verkürzungen weiter hinten in der Gasse (Bild 4).

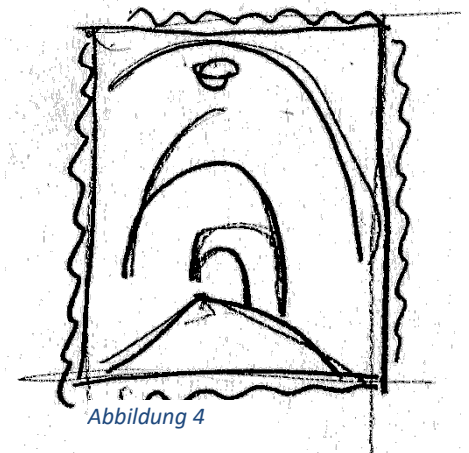


Abbildung 4

2. die Details!

Im schummrigen Licht unter den Lauben ist es nicht nötig, jede Ritze in den Mauern zu zeichnen s. Bild 1.

3. Das Licht

Wie lässt sich Licht darstellen? Es kann sein, dass das Licht von einem Gegenstand (Mauer) reflektiert wird, dann ist diese Mauer hell bis dort, wo ein anderer Gegenstand das Licht wieder abdeckt (ein Schatten auf die Mauer fällt). Es kann sein, dass das Licht (Z.B. im Nachthimmel) nicht reflektiert wird und so nur um die Lichtquelle herum einen kugelförmigen Schein erzeugt (Am Boden, trifft es wieder auf feste Materie und wird dadurch reflektiert) s. Bild 3.

Soweit die Theorie. Zur Praxis.

1. Perspektive

Da wir uns auf einer Reise befinden, werden wir uns heute nicht lange am gleichen Ort aufhalten. Das hilft schon viel, beim Umgehen der Perspektive. Keine! Konstruktionen bitte! Lasst die Linie laufen, zeichnet in einer durchgehenden Linie von aussen nach innen. (s. Bild 4)

2. Die Details

Vielleicht benötigen wir in den Wänden eine Türe, ein Fenster, ein abgestelltes Fahrrad oder einen Passanten, der als Massstab für die Grössenverhältnisse dient. Strukturen geben wir mit ein paar Punkten oder Strichen an.

3. Das Licht

Es geht um **Lichtstudien**, das heisst: hell oder dunkel (s. Bilder 2 und 3).

Natürlich gibt es Unterschiede in der Intensität, wie das Licht reflektiert wird (Distanz zur Lichtquelle, Farbe und Oberflächenbeschaffenheit) aber das interessiert heute nicht. Wir konzentrieren uns auf die Lichtquelle und die hellsten Stellen im Bild (s. Bild 5), sparen diese aus und der Rest wird in einem gleichmässigen Ton (Nachtblau?) über die Tuschezeichnung eingefärbt (s. Bild 6)

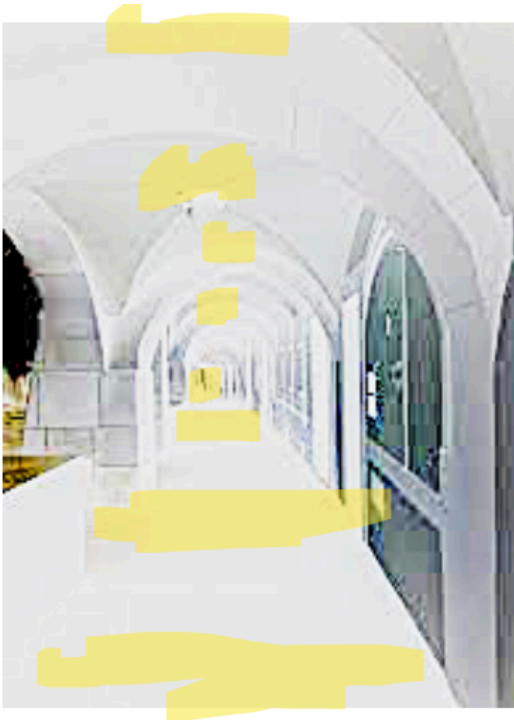


Abbildung 5

Ich bin auf eure Resultate gespannt
Herzlich
pek



Abbildung 6